

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

27.6.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 27. Juni 1913.

71. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Entführung aus dem Serail.

Romische Oper in drei Akten von W. A. Mozart.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Selim, Bassa	Fritz Wehler.
Constanze	Max Scheider.
Belmonte	Hans Siemert.
Pedrillo, dessen Diener u. Aufseher über die Gärten des Bassa	Hans Bussard.
Damina, Aufseher über des Bassa Landhaus	Hilfgang's Schmidt.
Blindchen, Mädchen der Constanze	Theob. Müller-Meisel.
Anführer der Leibwache des Bassa	Josef Gröbinger.
Ricco, ein Schiffer	Heinrich Klau.
Ein Stummer	Ernst Golde.
Gefolge des Bassa. Sklaven und Mavinnen. Wache.	

Die Handlung geht auf einen Nachtzug des Bassa vor.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben

Preise der Plätze:

Balken - Logen	I. Rdt. 7.00 —	Parterre-Logen	I. Rdt. 4.00 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1.00 50 Pf.
II. „ 6.00 —	II. „ 3.00 50 Pf.	II. „ 1.00 —	4. Rang Seite	I. „ 1.00 —	
Parterre-Logen	I. „ 5.00 —	Sprengel	I. „ 4.00 50 Pf.	II. „ 0.50 —	
II. „ 4.00 50 Pf.	II. „ 4.00 —	II. „ 2.00 50 Pf.	2. Rang Stühlchen	2.00 50 Pf.	
Logen I. Rang	I. „ 6.00 —	1. Rang Seite	I. „ 3.00 50 Pf.	1. Rang Seite Stühlchen	1.00 50 Pf.
II. „ 5.00 —	II. „ 2.00 50 Pf.	1. Rang Mitte	I. „ 3.00 —	4. Rang Mitte Stühlchen	0.50 Pf.
Balken	I. „ 6.00 —	II. „ 2.00 50 Pf.	1. „ 1.00 50 Pf.	4. Rang Seite Stühlchen	0.50 Pf.
II. „ 5.00 —	1. Rang Seite	II. „ 1.00 50 Pf.			
1. Rang Mitte	I. „ 5.00 —	II. „ 1.00 50 Pf.			
II. „ 4.00 50 Pf.					

Die Umkleekabine von Herren oder Damen bleibt nachts geschlossen. Eintrittskarten werden nur bei Stück-Einlösung zurückgenommen.

Bei den Kassen sind nur abgerechnetes Geld anzunehmen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassenbesitzer nach der Stunde bis zur nächsten Partie verwehrt.

Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu lassen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei dem Betreten desselben mit fremden Dingen u. d. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Festspiele sind dem nächsten Wirtstischbesucher abzugeben. Über die Festspiele befindet sich eine feststehende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Festspiele können von den Eigentümerinnen auf dem Festbureau des Hoftheaters zwischen 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für die Besetzung von Logen sind bei der Kasse zur Verfügung.

Kraut: Hans Längler.

Spielplan.

Samstag, den 28. Juni: 50. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Wilhelm Tell.** Anfang 7,8 Uhr.

Sonntag, den 29. Juni: 68. A. **Lauhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Lauhäuser: Hammerfänger Modest Menzinski vom Opernhaus in Köln, a. S. Anfang 6 Uhr.

Montag, den 30. Juni: 71. A. **Der Bettelstudent.** Anfang 7,8 Uhr.

Abonnements-Einladung

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz liefert für eine Vorstellung:

	I. Rdt.	II. Rdt.
1. Rang Logen, Balken	2.00 Mk.	1.00 Mk.
II. Rang Mitte, Sprengel und Parterrelogen	2.00 Mk.	2.20 Mk.
II. Rang Seite	2.00 Mk.	1.75 Mk.
III. Rang Mitte	— Mk.	1.50 Mk.

Das Dreimonatsabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, im Herbst 9 Vorstellungen.